

PISTE - Was ist das und was bringt sie?

Hinter der Abkürzung PISTE verbirgt sich die prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung. „Sie entstand auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Studie. Mit der PISTE als Instrument sollen die Selektionen der Sportverbände für die Swiss Olympic Talents Cards National und Regional nach einem einheitlichen Standard erfolgen. Die Selektionen werden damit transparent und genügen den Anforderungen für eine aussagekräftige Selektion“¹.

Soviel zur Kurzerklärung von Swiss Olympic. Zusammengefasst handelt sich es um ein Talentsichtungs- und Selektionsverfahren, das von Swiss Olympic als Instrument zur Vergabe der Swiss Olympic Talent Card national (STT Kader A und B) und regional (STT Kader C) entwickelt wurde. Ziel der PISTE ist es, Talente aufgrund unterschiedlicher und möglichst objektiver Kriterien zu beurteilen :

- Wettkampfleistung (im frühen und im späteren Nachwuchsalter)
- Leistungstests (sportartspezifische und generelle sport-motorische Tests)
- Leistungsentwicklung (Wettkämpfe und Leistungstests)
- Leistungsmotivation (Motivationale Verhaltenstendenz und Zielorientierung),
- Athletenbiographie (Belastbarkeit, Umfeld wie Eltern und Schule, Körperbau, Trainingsaufwand, Trainingsalter)
- Biologischer Entwicklungsstand (früh oder spät entwickelt, relatives Alter)

Dieses Instrument hilft, auf Basis der PISTE Resultate nach einheitlichen Kriterien eine Selektionsrangliste für die Kaderselektionen und die Anträge für die Swiss Olympic Talent Cards zu erstellen. Ob der Spieler in einem Club in der Nationalliga oder der Regionalliga spielt, ob er französisch, deutsch oder italienisch spricht, spielt keine Rolle, jeder hat die gleichen Chancen. Allerdings müssen, zusätzlich zu den PISTE Resultaten, die Kaderrichtlinien erfüllt werden, damit ein Spieler in ein STT Kader aufgenommen werden kann.

Warum ändern die PISTE Tests, die Kriterien und die Gewichtungen jede Saison ?

Jede Saison versuchen wir, uns der Entwicklung unseres Sports bestmöglich anzupassen. Nach Einführung der PISTE haben die Regionalverbände die PISTE eigenständig durchgeführt, es fehlte somit an der Gleichbehandlung aller Spieler. Nachdem wir die Tests zentralisiert haben, passten wir die Tests inhaltlich an, um sie mehr auf unseren Sport abzustimmen (die Schnelligkeit des Unterarms beispielsweise ist für das Tischtennis wichtiger als ein 12-Minutenlauf). In dieser Saison haben wir die Gewichtungen angepasst, um insbesondere auch den Resultaten eine grössere Bedeutung zuzuschreiben. Um den Nachwuchskalender zu entlasten, werden wir ferner in der nächsten Saison nur noch einen PISTE Test im Frühjahr durchführen. Danach hoffen wir, Tests, Kriterien und Gewichtungen nicht so schnell wieder ändern zu müssen.

Für die Saison 2014/15 müssen Spieler – wie auch in der Saison 2013/14 – mindestens 75% der Höchstnote der PISTE erreichen, um in das A-Kader aufgenommen werden zu können, mindestens 60% für das B-Kader und mindestens 40% für das C-Kader. Alle Spieler, die mindestens 60% der Punkte erreichen, werden zusätzlich dem nationalen PISTE Test

¹ Dokument PISTE von Swiss Olympic

http://www.swissolympic.ch/fr/Portaldata/41/Resources/03_sport/verbaende/nachwuchskonzept/Manual_Talent_diagnostics_und_-selektion_230309_DE.pdf

unterzogen, welcher noch leistungssportorientiertere Kriterien enthält; die Spieler müssen also 60 bzw. 75% sowohl in der „normalen“ PISTE als auch in der zusätzlichen „nationalen“ PISTE erreichen. Wie oben erläutert, muss der Spieler zusätzlich die Kaderrichtlinien für das jeweilige STT Kader erfüllen.

Erklärung anhand eines konkreten Beispiels

Wenn ihr die PISTE Tests absolviert, ist dies nur ein Teil der ganzen PISTE (Leistungstests). Die Sportartspezifischen und generell sport-motorischen Tests sind nur ein Teil der Gesamtnote für die PISTE. Zum besseren Verständnis erklären wir im zweiten Teil die PISTE am Beispiel des fiktiven Léo Dupont.

Beispiel Léo Dupont

Léo hat beim Top 8 den 6. Rang im U15 erreicht und ist bei den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Viertelfinal ausgeschieden.

Im PISTE Test im Herbst 2013 hat er im tischtennisspezifischen Test die Note 6.6 erhalten und als Durchschnitt der sportartübergreifenden Tests die Note 5.5. Beim PISTE Test Frühjahr 2014 erreicht er im Tischtennistest die Note 6.8 und in den sportartübergreifenden Tests die Note 6.1.

2014 wird Léo 15 Jahre alt.

Nachfolgend in **rot** Léo Duponts Noten für alle Kriterien :

Resultate / Résultats

Final RLT (TOP 8)			Nachwuchs Schweizermeisterschaft		
Rang	Punkte Knaben	Punkte Mädchen	Rang	Punkte Knaben	Punkte Mädchen
1	10	8	1	10	8
2	8	7	2	9	7
3	6	4	3	7	3
4	5	1	3	7	3
5	4	0	5	5	0
6	3	0	5	5	0
7	2	0	5	5	0
8	1	0	5	5	0

Warum der Unterschied zwischen Knaben und Mädchen? Bei den Mädchen gibt es weniger Teilnehmer, so dass die Konkurrenz weniger gross ist. Bei den U18 Knaben haben zum Beispiel die Nr. 3 und 4 des Top 8 im 1/16-Final gespielt, während bei den U18 Mädchen überhaupt nur 15 Teilnehmer angemeldet waren. So waren an der Nachwuchs-SM 3 Serien A bei den U 18 Mädchen gemeldet und 12 bei den U 18 Knaben.

Relatives Alter / Age relative

Geburtsmonat	Punkte
Januar-März	1
April- Juni	2
Juli-September	3
Oktober-Dezember	4

Retardiert / Akzelleriert im 2013/2014 / retardé / précocce en 2013/14

Geburtsjahr	Points
2004 / 2002 / 2000 / 1998	10
1997	5
2003 / 2001 / 1999 / 1996	0

Trainingsalter / Age d'entraînement

Âge d'entraînement	Points
1 an	10
1.5 ans	9
2 ans	8
2.5 ans	7
3 ans	6
4 ans	5
5 ans	4
6 ans	3
7 ans	2
8 ans	1

Trainingsvolumen / Volume d'entraînement

Alter / Punkte	9 Jahre	10 J.	11 J.	12 J.	13 J.	14 J.	15 J.	16 J.	17 J.	18 J.
10	8h/Woche	9h	15	16h	17h	18h	19h	20h	21h	22h
9	7h	8h	13-14h	14-15h	15-16h	16-17h	17-18h	18-19h	19-20h	20-21h
8	6h	7h	10-12h	11-13h	12-14h	13-15h	14-16h	15-17h	16-18h	17-19h
7	5h	6h	6-9h	7-10h	8-11h	9-12h	10-13h	11-14h	12-15h	13-16h
6	4h	5h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h	12h
5	3h	4h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h	11h
4	2h	3h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h	10h
3	1h	2h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h	9h
2	-	1h	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h	8h
1	-	-	-	1h	2h	3h	4h	5h	6h	7h

Soziales Umfeld / Entourage

Club	Punkte
Club mit Profitrainer	10
Club mit Halbprofitrainer	8
Regelmässige Trainings ohne Profitrainer mit besseren Sparringpartnern	6
Regelmässige Trainings ohne Profitrainer ohne bessere Sparringpartner	4
Unregelmässige Trainings	2
Eltern	Punkte*
Unterstützung (finanziell)	0-2 2
Bereitschaft zum Fahren	0-2 2
Kind darf mehr als 5 Tage in Schule fehlen	0-2 2
Eltern mischen sich nicht ins Training ein	0-2 2
Moralische Unterstützung der Eltern	0-2 2

*Die Punkte der 5 Kriterien werden addiert

Mittelwert Schule und Eltern : $(8 + 5 \times 2) / 2 = 9$

Schule / Ausbildung / Ecole / Formation

Schule / Ausbildung	Punkte
Sportschule oder von Swiss Olympic anerkannte Ausbildungsstätte	10
Sportschule, nicht von SO anerkannt	8
Individuelle Lösung	6
Gymnasium/Oberstufe	4
Lehre	2

Nachfolgend die Maske mit den Gewichtungen für sein Alter :

	Résultats	Test de perf. spéc. à la spéc.	Test de performance général	Retardé / précoce	Âge relatif	Âge d'entraînement	Volume d'entraînement	Parents / Club	École/formation	
	Échelle	Échelle	Échelle	Échelle	Échelle	Échelle	Échelle	Échelle	Échelle	
	10	10	10	10	4	10	10	10	10	
Âge	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Pondération (%)	Total
15	37	19	19	5	0	2	10	4	4	100

Für den 6. Rang am Top 8 erhält er 3 Punkte von 10 und für das ¼ Final an der NW- SM 5 Punkte von 10, im Mittelwert also **4** Punkte für die Resultate.

Sein Mittelwert für « Test de perf. spéc. à la spéc. » (Note im Tischtennistest) ist **6.7**

Der Mittelwert für « Test de performance général » (Note sportartübergreifende Tests) ist **5.8**

Um den PISTE %-Wert zu kalkulieren, müssen die Noten für die einzelnen Kriterien mit der Gewichtung für das jeweilige Alter multipliziert werden, dies ergibt folgende Kalkulation:

- Resultate	= 37 x 4	=	148	von 370 (37x10)
- Tischtennisspezifischer Test	= 19 x 6.7	=	127.3	von 190 (19x10)
- Sportartübergreifender Test	= 19 x 5.8	=	110.2	von 190 (19x10)
- retardiert/akzelleriert	= 5 x 0	=	0	von 50 (5x10)
- Trainingsalter	= 2 x 5	=	10	von 20 (2x10)
- Trainingsvolumen	= 10 x 7	=	70	von 100 (10x10)
- Eltern/Club	= 4 x 9	=	36	von 40 (4x10)
- Schule/Ausbildung	= 4 x 6	=	24	von 40 (4x10)

Total : = **525.5** von 1000

Léos PISTE Note ist also $525.5 / 1000 = \underline{\underline{52.6 \%}}$

Wenn Léo zusätzlich die Selektionskriterien für die Kader aus dem Handbuch Leistungssport erfüllt, wird er in der Saison 2014/15 in das C-Kader selektioniert, da seine Note in der PISTE zwischen 40 und 60% liegt.

Fazit:

- Die PISTE Gesamtnote ist nicht nur der Mittelwert zwischen den allgemein sportlichen und den Tischtennis-Tests, sondern das Gesamtergebnis verschiedenster Kriterien.
- Die Gewichtung jedes Kriterium hängt vom Alter des Spielers ab.
- Die Resultate sind ein wesentlicher Punkt. Sie zählen bei einem 15jährigen Spieler doppelt so viel wie die Note für die allgemeinsportlichen und tischtennisspezifischen Tests. Mit zunehmendem Alter werden die Resultate wichtiger.
- Die Umfeldkriterien Club, relatives Alter, Trainingsalter, Unterstützung durch die Eltern haben mit zunehmendem Alter weniger Einfluss auf die Gesamtnote der PISTE.

Im Anhang die Tabelle mit den Gewichtungen für alle Altersklassen.

